18.15 Uhr

Grußwort von

Dr. Kathrin Paasch

(Leiterin der Forschungsbibliothek Gotha der Universität Erfurt)

Grußwort von Knut Kreuch

(Oberbürgermeister von Gotha)

Grußwort von Prof. Dr. Susanne Rau

(Studiengangsbeauftragte für den Master-Studiengang Sammlungsbezogene Wissensund Kulturgeschichte, Universität Erfurt)

18.45 Uhr

Festvortrag von Prof. Dr. Sabine Frommel

(École pratique des hautes études, Paris-Sorbonne) "Von Sebastiano Serlio bis Jean Marot: Italienische Architekturstiche und ihre Wirkung auf die französische Baukunst"

Sektempfang des Freundeskreises der Forschungsbibliothek Gotha



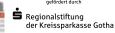
Die Ausstellung "Architektur- und Ornamentgraphik der Frühen Neuzeit: Migrationsprozesse in Europa" ist vom 5. Juni bis 31. Juli 2014 jeweils Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr im Spiegelsaal der Forschungsbibliothek Gotha zu sehen.

www.uni-erfurt.de

UNIVERSITÄT ERFURT Nordhäuser Str. 63 99089 Erfurt









UNIVERSITÄT ERFURT

Programm von Studiennachmittag und Eröffnungsveranstaltung

Architektur- und Ornamentgraphik der Frühen Neuzeit: Migrationsprozesse in Europa

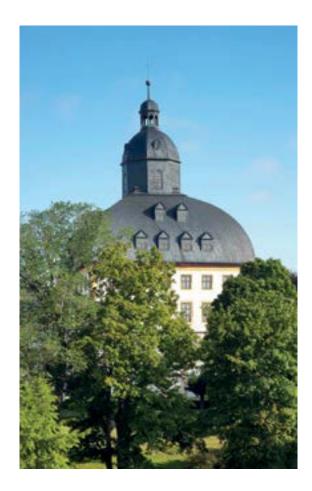
4. Juni 2014 | ab 14 Uhr | Spiegelsaal der Forschungsbibliothek Gotha,



Die von Prof. Eckhard Leuschner, Fachgebiet Kunst der Universität Erfurt, in Zusammenarbeit mit Prof. Sabine Frommel, École pratique des hautes études (Paris-Sorbonne), organisierte Ausstellung untersucht die Mechanismen und Wege der Übertragung von Motiven in der Architektur und Ornamentgrafik der Frühen Neuzeit (ca. 1500 bis 1800). 80 ausgewählte Objekte der hochbedeutenden, bislang wenig bekannten Sammlungen der Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha werden nach künstlerischen Spuren befragt, die Modelle, "Vorbilder" oder Inspirationen in ihnen hinterlassen haben, und es werden Wirkungen aufgezeigt, die diese Objekte im internationalen Austausch auf andere Kunstwerke ausgeübt haben. Im Fokus stehen u.a. illustrierte Editionen der Texte von Vitruv, Serlio, Vignola, Palladio und Scamozzi, das Speculum Romanae Magnificentiae, Furttenbach, Perrault, Fischer von Erlach und D'Aviler. Dazu kommt das Spektrum der grafischen Künstler des Zeitraums von Androuet du Cerceau und Vredeman de Vries über Callot und Marot bis hin zu Piranesi.

Die Ausstellung wird von einem umfangreichen Katalog begleitet, der bei Campisano Editore in Rom erscheint. An der Erarbeitung dieses Katalogs waren einerseits Fachkollegen aus ganz Europa beteiligt, andererseits zeigen auch Studierende und Doktoranden der beiden beteiligten Hochschulen in diversen Texten, dass sie die Bearbeitung und Vermittlung kunsthistorisch relevanter Objekte gelernt haben. Im zweiten

Teil dieses Buches vertiefen Aufsätze renommierter Fachwissenschaftler die Modalitäten und theoretischen Perspektiven von Motiv-übertragungen durch Druckgrafik und illustrierte Bücher im europäischen Kontext. Kristallisationspunkt ist dabei der Begriff des Motivs, d.h. das charakteristische Merkmal des Werks, dessen Imitation, Übernahme oder Wanderung/Migration kunsthistorische und kulturgeschichtliche Signifikanz hat.



Programm von Studiennachmittag und Eröffnungsveranstaltung:

14.00 Uhr | Eckhard Leuschner

(Universität Erfurt) "Migration oder Transfer? Zur Theorie von Motivimitationen in der Architekturgrafik der Frühen Neuzeit"

14.45 Uhr | Martin Raspe

(Bibliotheca Hertziana/Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Rom) "Das perspektivische Schaubild in der Architektur darstellung in Italien und Deutschland"

15.30 Uhr | Kaffeepause

16.00 Uhr | Tobias Kämpf

(Ruhr-Universität Bochum) "Bilanzpapier: Domenico Fontanas Traktate als Verbreitungsmittel seiner Architektur"

16.45 Uhr | Ulrike Seeger

(Universität Stuttgart) "Von führenden Verlegern zur Nachahmung empfohlen. Augsburger Reproduktionsstiche zu Architektur und Ornament um 1700"